



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



⑪ Veröffentlichungsnummer: **0 415 882 A3**

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 90810622.2

⑮ Int. Cl. 5: **B41F 13/00**

⑭ Anmeldetag: **17.08.90**

⑯ Priorität: **30.08.89 CH 3149/89**

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
06.03.91 Patentblatt 91/10

⑲ Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR GB IT LI SE

⑳ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **12.06.91 Patentblatt 91/24**

㉑ Anmelder: **DE LA RUE GIORI S.A.**
4, rue de la Paix
CH-1003 Lausanne(CH)

㉒ Erfinder: **Germann, Albrecht Josef**

Rothweg 35

W-8700 Würzburg(DE)

Erfinder: **Schaede, Johannes Georg**

Lortzingstrasse 1

W-8700 Würzburg(DE)

Erfinder: **Lapp, Joachim Alfred Heinz**

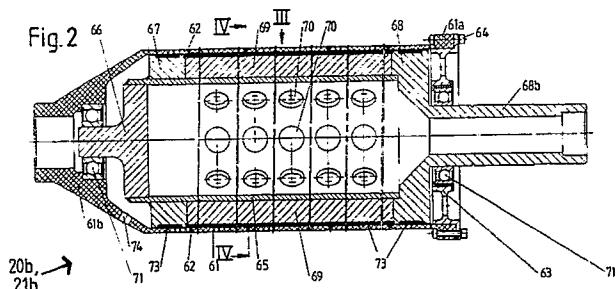
Mainstrasse 1

W-8702 Margetschöheim(DE)

㉓ Vertreter: **Jörchel, Dietrich R.A. et al**
c/o **BUGNION S.A. 10, route de Florissant**
Case postale 375
CH-1211 Genève 12 Champel(CH)

㉔ Zugwalzeinheit für eine Rollendruckmaschine.

㉕ Die Zugwalzeinheit hat lediglich eine Saugwalze (20b, 21b) als Zugwalze, bei der ein ständig wirkender Saugeffekt längs desjenigen Umfangsabschnitts wirksam ist, der von der Papierbahn umschlungen wird, während der übrige Umfangsabschnitt keinem Saugeffekt unterliegt. Die Saugwalze hat einen festen, hohlen Walzenkern (65) und einen um diesen drehbaren Walzenmantel (61) aus mit Kunststoff imprägnierten Kohlenstofffasern mit über seinen Umfang verteilten Saugöffnungen (62). Der Walzenkern (65) ist an seiner einen Seite mit einem axialen Stutzen (68b) zur Befestigung am Maschinengestell und zum Anschluss an eine Unterdruckquelle, auf seiner anderen Seite mit einem Lagerzapfen (66) und auf seinem Durchlassöffnungen (70) aufweisenden Umfang mit zwei radialen, im bestimmten Winkelabstand voneinander angeordneten Trennwänden (69) versehen, die zwischen sich eine Saugkammer einschliessen. Der Walzenmantel ist mit einem konischen Anschlussflansch (61b), der direkt auf der Läuferwelle des Antriebsmotors befestigt wird, auf dem Lagerzapfen (66) und mit seinem anderen Ende auf dem Stutzen (68b) gelagert, wobei die Spalte zwischen Walzenmantel und Trennwänden (69) näherungsweise luftdicht sind. Anstelle einer Saugwalze kann auch eine längs des erwähnten Umfangsabschnitts aussen mit Druckluft beaufschlagte Zugwalze vorgesehen sein, oder aber Saugluft- und Drucklufteffekt werden kombiniert.



EP 0 415 882 A3



EUROPÄISCHER
RECHERCHENBERICHT

EP 90 81 0622

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y,D	DE-A-3 135 696 (KOENIG & BAUER) * das ganze Dokument * -----	1-7,9,10, 13	B 41 F 13/00 B 41 F 13/04
Y	NL-A-3 018 28 (N. V. ONDERZOEKINGSINSTITUUT RE- SEARCH) * das ganze Dokument * -----	1-7,9,10, 13	B 65 H 23/24
Y	GB-A-1 206 710 (AGFA GEVAERT) * das ganze Dokument * -----	3,6,7,9, 10,13	
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)
			B 41 F B 65 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	10 April 91	EVANS A.J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
O: nichtschriftliche Offenbarung		
P: Zwischenliteratur		
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		